
Hinweise für die Teilnahme

Anmeldung:

verbindlich bis 17.10.2001 an:
Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden
Tel.: (03 51) 8 71 71 00 (Frau Rehme)
Fax: (03 51) 8 71 71 50 oder 8 71 71 23
e-mail: info@iks-dresden.de
Homepage: <http://www.iks-dresden.de>

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei gemäß
§ 4, Nr. 22 UStG und beträgt: **295,00 DM**

Dafür erhalten Sie Tagungsunterlagen, Teilnehmerliste,
Teilnahmebescheinigung, einen Imbiss und Pausenge-
tränke.

Nach der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine An-
meldebestätigung und die Rechnung.

Eine Abmeldung muss bis zum 17.10.01 vorliegen,
andernfalls wird die volle Teilnahmegebühr in Rech-
nung gestellt.

Veranstaltungsort:

Dorint Hotel Dresden
Grunaer Straße / Blüher Straße
01069 Dresden

Lage und Verkehrsverbindungen des Veranstal- tungsortes:

Beschreibung der Lage des Veranstaltungsortes und
eine Anfahrtsskizze werden mit der Anmeldebestätigung
zugeschickt.

Zimmerreservierung:

Eine Übernachtung (EZ) im Dorint Hotel ist für 176,02
DM möglich. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmer aber
auch eine Liste anderer ausgewählter Hotels und
Pensionen in Dresden.

Herrn Dr. Wolf-Dieter Schulz zum 60. Geburtstag

Korrosionsschutzseminar

Neue Forschungsergebnisse zum Feuerverzinken

Gemeinschaftsveranstaltung
Institut für Korrosionsschutz Dresden und
Technische Akademie Wuppertal

Termin:
Mittwoch, 24.10.2001
Beginn: 09:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Dorint Hotel Dresden
Grunaer Straße 14
01069 Dresden

Anmeldung

zum Korrosionsschutzseminar „Neue Forschungsergebnisse zum Feuerverzinken“
am 24.10.2001 in Dresden

1. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

Firma

2. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

Firmenanschrift

3. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

Datum, Unterschrift

Programm

09:30 **Begrüßung**
Priv.-Doz. Dr. Gunter Presser, TAW, Wuppertal

09:45 **Laudatio**
Dipl.-Ing. Jürgen Marberg, Gemeinschaftsausschuss
Verzinken, Düsseldorf

10:15 Pause

Tagesleitung: Dr. Wolf-Dieter Schulz

10:45 Dipl.-Chem. Ulrich Stieglitz, IKS, Dresden
**Voraussetzungen zur Stoffkreislaufschlie-
ßung beim Feuerverzinken – Spülverfahren**

11:30 Dr. Dietmar Meyer, IKS, Dresden
**Problematik chemischer Analysen konzen-
trierter Vorbehandlungslösungen**

12:00 Mittagspause

13:15 Dr. Werner Katzung, Institut für Stahlbau, Leipzig
**Zum Einfluss von Verzinkungsbedingungen
und Abkühlverlauf auf die Haftfestigkeit und
das Bruchverhalten von Zinküberzügen**

14:00 Pause

14:15 Dr. Peter Schubert, IKS, Dresden
**Rasterelektronenmikroskopische Untersu-
chungen zum Mechanismus des Feuerver-
zinkens**

15:00 Dr. Wolf-Dieter Schulz, IKS, Dresden
**Reaktivität von Stählen in legierten und un-
legierten Zinkschmelzen aus neuer Sicht**

Ende der Veranstaltung gegen 16:00 Uhr

Nächste Veranstaltung:

28. November 2001: *Strahlverfahrenstechnik*

Veranstalter:

Technische Akademie
Wuppertal e. V. (TAW)
Hubertusallee 18
42117 Wuppertal

Institut für Korrosionsschutz
Dresden GmbH (IKS)
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden

Zum Thema:

Die Stoffkreislaufschließung ist in vielen Bereichen der Oberflächenveredelung von großer Bedeutung. Auch auf dem Gebiet des Feuerverzinkens hat diese Technik Einzug gehalten.

Immer feinere Untersuchungsmethoden erlauben Einblicke in den Mechanismus der Feuerverzinkung. Dabei spielt die Erforschung der Struktur der Überzüge eine Schlüsselrolle. Der Einfluss des Si-Gehaltes auf die Reaktivität von Baustählen lässt sich durch neue Erkenntnisse so völlig neu deuten. Das betrifft das Verzinken sowohl in unlegierten als auch in legierten Zinkschmelzen.

Dr. Wolf-Dieter Schulz - 60 Jahre

Herr Dr. Wolf-Dieter Schulz, geboren 1941, studierte Chemie an der TU Dresden und promovierte 1969 unter G. Rienäcker an der Humboldt Universität in Berlin.

Seit 1969 ist Herr Dr. Schulz am Institut für Korrosionsschutz Dresden beschäftigt. Er bearbeitete in dieser Zeit das Gesamtgebiet der klassischen anorganischen Überzüge Emaillieren, Metallspritzen, Galvanisieren und Feuerverzinken sowie Schadensfälle auf vielen Gebieten des Korrosionsschutzes.

Durch Vorträge, Veröffentlichungen, die Mitarbeit in Normenausschüssen des DIN sowie seine Tätigkeit im Rahmen der Ausbildung zum Beschichtungsinpektor ist Herr Dr. Schulz einem breiten Fachpublikum bekannt.

Herr Dr. Schulz ist Geschäftsführer des IKS Dresden sowie öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Korrosion und Korrosionsschutz.

